



Deutsche Bahn AG • Tröndlinring 3 • 04105 Leipzig

GICON®- Großmann Ingenieur Consult GmbH
Tiergartenstraße 48
01219 Dresden

Deutsche Bahn AG
DB Immobilien
Region Südost
Eigentumsmanagement
Tröndlinring 3
04105 Leipzig
www.deutschebahn.com

DB.DBImm.Baurecht-Suedost@deutschebahn.com

Sylvio Nickel
Tel.: 0341 968-8665
Fax: 069 265-56530
sylvio.nickel@deutschebahn.com
Zeichen: CR.R 04-SO(E) SN
TÖB-LPZ-21-98936

08.03.2021

Vorhabenbezogener B-Plan Sondergebiet Photovoltaik in Oberschöna

Strecke 6258 / Dresden Hbf. – Abzw. Werdau Bogendreieck / ca. zw. km 44,6 und 44,8 / rechts der Bahn

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Deutsche Bahn AG, DB Immobilien, als von der DB Netz AG bevollmächtigtes Unternehmen, übersendet Ihnen hiermit folgende Stellungnahme zu o.g. Planung.

Gegen den vorgelegten vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Sondergebiet Photovoltaik" der Gemeinde Oberschöna bestehen seitens der Deutsche Bahn und Ihrer Konzernunternehmen keine grundsätzlichen Einwände, wenn die folgenden Hinweise und Forderungen eingehalten bzw. berücksichtigt werden.

Entlang der Grundstücksgrenze zu den Anlagen der Deutsche Bahn AG sollte möglichst ein 5m breiter Fahrstreifen für Instandhaltungsmaßnahmen bzw. Einsatz- und Havariefälle freigehalten werden.

Photovoltaik- bzw. Solaranlagen sind blendfrei zum Bahnbetriebsgelände hin zu gestalten. Sie sind so anzuordnen, dass jegliche Blendwirkung ausgeschlossen ist. Hierzu ist ein Blendschutzgutachten zu erstellen und der DB im nächsten Planungsschritt vorzulegen. Sollte sich nach der Inbetriebnahme eine Blendung herausstellen, so sind vom Bauherrn entsprechende Abschirmungen anzubringen.

Es ist jederzeit zu gewährleisten, dass durch Bau, Bestand und Betrieb der Photovoltaikanlage keinerlei negativen Auswirkungen auf die Sicherheit des Eisenbahnbetriebs (z.B. Sicht Einschränkungen der Triebfahrzeugführer durch z.B. Blendungen, Reflexionen) entstehen können

...

Deutsche Bahn AG
Sitz: Berlin
Registergericht:
Berlin-Charlottenburg
HRB: 50 000
USt-IdNr.: DE 811569869

Vorsitzender des
Aufsichtsrates:
Michael Odenwald

Vorstand:
Dr. Richard Lutz,
Vorsitzender

Dr. Levin Holle
Berthold Huber
Prof. Dr. Sabina Jeschke
Dr. Sigrid Evelyn Nikutta
Ronald Pofalla
Martin Seiler

Unser Anliegen:





2/2

und dass die Lärmemissionen des Schienenverkehrs nicht durch Reflektionseffekte erhöht werden.

Die Deutsche Bahn AG sowie die auf der Strecke verkehrenden Eisenbahnverkehrsunternehmen sind hinsichtlich Staubeinwirkungen durch den Eisenbahnbetrieb (z.B. Bremsabrieb) sowie durch Instandhaltungsmaßnahmen (z.B. Schleifrückstände beim Schienenschleifen) von allen Forderungen freizustellen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass aus Schäden und Beeinträchtigungen der Leistungsfähigkeit der Anlage (Schattenwurf usw.), die auf den Bahnbetrieb zurückzuführen sind, keine Ansprüche gegenüber der DB AG sowie bei den auf der Strecke verkehrenden Eisenbahnverkehrsunternehmen geltend gemacht werden können.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Deutsche Bahn AG

X

i.V. Menge
Leiterin Arbeitsgebiet Eigentumsmanagement

X

i.A. Nickel
Eigentumsmanagement